

Kornelius Flowers

Das sagt die Presse zum Album 'Vintage Hedonist'

„Der Tom Petty aus Trier!“
(ROLLING STONE MAGAZINE)

„Dieses Album lässt das Live-Potential von Kornelius Flowers erahnen. Immer ist ein großes musikalisches Herz und eine niemals ermüdende Sehnsucht nach neuem Sound im Spiel. Musik in gleicher Weise für 60s Freaks, 70s Glamrockers, 80er Indie-Popper und Alltime-Rock'n'Roller“
(WESTZEIT)

„Die Tracks sind füllig arrangiert, komplett mit Tasteninstrumenten, oftmals sogar Pedal-Steel(!) und kommen stets mit rockigem Schmiss daher (mixed by Kurt Ebelhäuser). So fühlt man sich unweigerlich an einen belebten Bob Seger oder Tom Petty erinnert, denkt aber auch an eine gepflegtere Version der New York Dolls, und die Hitdichte ist gleichsam hoch. In den USA würde man diese Gruppe auf Händen tragen.“
(LEGACY)

Kornelius Flowers has quite a pedigree in Trier, Germany as the singer/guitarist of the Shanes, who delivered extremely authentic Celtic tinged folk/rock music for years, both live and on record through their Sumo Rex Records label. This time, Kornelius Flowers branches out for an airier more pop/rock approach. He delivers in perfect English, which would not be out of place anywhere from the west country of England all the way to California. His low yet not overly thick voice comes off as very matter-of-fact. That aside, here you get an extremely professional disk emulating the masters of the 1980s as well as a few new tricks.
(METRONOME MAGAZINE, Boston)



Kornelius Flowers

„Ein Potpourri des Guten Geschmacks, eine Bestandsaufnahme gelebten Rock'n'Rolls, wie man ihn derart sorgsam und doch roh und wild dargeboten nur höchst selten findet.“ (RHEIN-MAIN-MAGAZIN)

„Mit *Vintage Hedonist* hat Kornelius Flowers ein erstes Soloalbum veröffentlicht und es ist so vielseitig, dass es gleichzeitig zum entspannten Cruisen wie zum unverbindlichen Beischlaf einlädt. In den Geschichten von Flowers werden sich Leute wiederfinden, die 100% Rock'n'Roll leben oder zumindest davon träumen“ (SCHALL MAGAZIN)

„Toll gespielter, zeitlich nicht einzuordnender Rock'n'Roll mit leichtem Retrotouch!“ (OX MAGAZIN)

„Ich habe dieses Album ganz gehört! Ohne zu zappen! Das mache ich fast nie. Ein richtig stimmiges, gut geschriebenes, souverän produziertes Indie-Pop-Album, das dem Versprechen 'Vintage Hedonist' voll umfänglich gerecht wird. Qualität lässt sich nicht aufhalten! Chapeau!“ (POPFARM)

„Dabei gehen Kornelius und seine Musiker mit soviel Verve, Idee und Gefühl zu Werke, dass es einem ein nicht enden wollendes Lächeln ins Gesicht treibt.“ (NOISY NEIGHBOURS)

„Kornelius hat verdammt viel Potenzial, den Rock'n'Roll-Hero zu mimen und dabei coole eingängige Melodien zu spielen, die trocken und wunderschön erklingen, die gute und böse Gefühlsmomente auslösen, die einen Vintage-Charme versprühen.“ (UNDERDOG)

„Ein musikalisch als auch produktionstechnisch in sich rundes, stimmiges und authentisches Album, das trotz gewisser Referenzen den Stempel „Timeless“ verdient hat. Von diesem Musiker werden wir mehr hören!“ (ONLINE/BY ON)

„Es gibt massig Songs mit Hitpotential und würde KF in den USA praktizieren und Musik veröffentlichen, er würde mit seinen Songs die diversen Charts-Rubriken bevölkern. Das Album "Vintage Hedonist" ist eine überaus geil produzierte Classic Rock Scheibe, die mit bis zum Besten gehört, das mir in den letzten Jahren untergekommen ist“ (MUSIC NEWSLETTER)

„Vintage Hedonist ist ein Juwel mit der Lizenz zur großen Geste.“ (TESTMANIA)

„Ein sehr gutes Album muss ich sagen, gute Songs, tolle Melodien, Stimme ist top, einfach cool! Ein Album nach meinem Geschmack“ (Mirko Minden/Axel Niermann)

„Kornelius Flowers ist super! Ich glaube, ich werde auf meine alten Tage zum Fan einer Rock-Band. Gemeint ist in diesem Fall der Sänger und Gitarrist Kornelius Flowers, der mit VINTAGE HEDONIST eine richtig starke Platte gemacht hat. Der Musiker aus Trier zaubert die 60er - 80er Jahre aus dem Hut, befreit sie von peinlichen Attitüden und holt den Sound von damals ohrwurmtauglich ins »Hier und Jetzt.«“ (EN PUNKT)

„Bis zum Ende überrascht Kornelius Flowers immer wieder. Da ist kein schwacher Song dabei. Insgesamt ein ausgewogenes, spannendes Album mit Hitpotential. Unbedingt anhören.“ (STALKER)

„Jeder Song klingt ein bisschen anders. Egal ob beschwingt und locker-flockig, entspannt und melodios, hymnisch, schwungvoll und rockig oder schon regelrecht ruppig. Ein bisschen Country und Americana darf auch immer wieder dabei sein. Gut sind die Songs alle. Gerade der Abwechslungsreichtum sorgt für Kurzweil. Und trotz der Diversität klingt alles einfach nach Kornelius Flowers. Seine Stimme und die erzählten Wegesrandgeschichten sind die verbindenden Elemente der Platte, die absolut gelungen ist.“ (MUSIK AN SICH)

„Die Songs sind meist sehr eingängig, ohne vordergründig nach zu viel Americana zu klingen. Das liegt vor allem an dem coolen Gesang. Der entschärft die anpeitschende Schärfe einiger

Tracks, in dem er laid-back und unnahbar über ihnen schwebt und sie mit eleganter Rock'n'Roll Coolness erdet.“ (SMASH MAG)

„Da überrascht es nicht, dass von Pop über Rock'n'Roll und Punk bis hin zum Country auf „Vintage Hedonist“ alles vertreten ist, was irgendwie in den letzten Dekaden interessant war in der Musiklandschaft. Und dennoch klingt das Album wie aus einem Guss, was den Gitarren- und coolen Keyboardmelodien geschuldet sein mag, aber natürlich auch der Stimme von Kornelius, die charismatisch und ausdrucksstark durch das Album führt. Ein rundum gelungenes Werk für Musikliebhaber jenseits des Tellerrands.“ (EARSHOT)

